

## **Betreutes Denken**

Wir sind eine freie Gesellschaft und doch hat man den Eindruck: Bei manchen Themen wird man an eine unsichtbare Hand genommen und eine leise Stimme sagte einem: Pass auf! Bis hierhin und nicht weiter! Sonst gehörst du nicht mehr dazu!

Mir fällt zum Beispiel das Einheitliche im öffentlichen Sprechen über den Ukrainekrieg auf. Ganz klar: Ein Angriffskrieg. Ein Überfall. Menschen verteidigen sich und brauchen dazu Waffen. Aber auch ein Stellvertreterkrieg um Einfluss und Interessen. Und ein glänzendes Geschäft für die Rüstungsindustrie. Menschen sterben und man hat den Eindruck, dass dieser Krieg noch lange weitergehen wird. Das ist schrecklich. Doch jeder, der auch nur von Verhandlungen oder gar einem Waffenstillstand spricht oder gar fordert, wird als Narr oder noch schlimmer als Handlanger Moskaus vorgeführt. Und die Grünen – und nicht nur sie – träumen von einem Sieg. Über etwas anderes auch nur nachzudenken geht scheinbar nicht.

Das andere Megathema ist die Migration. Aussprechen, dass jedes Land und Gemeinwesen Grenzen, Kontrolle, Sicherheit braucht, gilt als „unfein“. Auszusprechen oder darüber nachzudenken, dass nicht alle Formen von Einwanderung eine „Bereicherung“ für unser Land sind, ist schon eine Grenzverletzung. Lange hat man sich in dem angenehmen Gefühl gewogen, dass „wir“ eben doch moralischer und besser seien als der Rest Europas. Langsam weicht diese Illusion angesichts der immer bedrängender werdenden Fakten.

Eine dritte Beobachtung, ausgehend von einem Ereignis, das viele wohl gar nicht auf dem Schirm haben, das aber irgendwie symptomatisch ist. Am vorletzten Wochenende waren in Köln und Berlin die „Märsche für das Leben“. Es geht da besonders um den Schutz des ungeborenen Lebens und gegen Abtreibung. Die Taktik der Gegendemonstranten und die öffentliche Reaktion der Oberbürgermeisterin von Köln: Ihr macht mit den Rechten gemeinsame Sache. Die sind da mit dabei. Und positioniert sich nicht auch die AFD gegen Abtreibung. So werden alle politischen Debatten vermint: „Das ist rechts“ und im Zweifelsfall sind Leute, die Positionen denken oder vertreten, die nicht Mainstream sind, „Nazis“. Das würde in unserem Fall heißen: Ihr dürft gar nicht für den Schutz des ungeborenen Lebens eintreten. Weil das andere, die *wir* ablehnen, auch tun. Wie aberwitzig ist das? Martin Luther spricht in einem schönen Wort von der „Freiheit eines Christenmenschen“. Diese Freiheit im Denken und Reden sollten wir uns nicht nehmen lassen. Auch wenn es zuweilen Mut erfordert. Das bedeutet nicht verantwortungslos zu sein, Worte nicht abzuwägen. Und es bedeutet auch nicht immer recht zu haben. Aber nur mit dem freien Denken und Reden bewegt sich etwas.

Martin Weber, Pfr.

## ***Mitteilungen aus dem Pastoralraum:***

### **Pfarrbüro geschlossen**

Das Pfarrbüro Maria Himmelskron ist vom **2. bis 13. Oktober** geschlossen.

### **Erstkommunion 2024**

Im nächsten Jahr feiern wir in **Heusenstamm am 21. und 28. April** und in **Dietzenbach am 28. April und 5. Mai** Erstkommunion.

Nachdem die Elternabende bereits stattgefunden haben gibt es die **Auftaktveranstaltungen**: Am **Dienstag, dem 10. Oktober um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Dietzenbach** und am **Donnerstag, 12. Oktober um 17 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelskron in Heusenstamm**.

Danach finden die ersten Gruppenstunden statt.

Weitere Infos gerne bei Pfr. Martin Weber

### **Nächster Redaktionsschluss für KB 13**

**Mittwoch, 18. Oktober – 9:00 Uhr**

Mitteilung an: [kercheblaettche@katholische-kirche-heusenstamm.de](mailto:kercheblaettche@katholische-kirche-heusenstamm.de)

### **Katholische Erwachsenenbildung**

**Film des Monats – A Black Jesus am Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr** im Pfarrheim St. Cäcilia.

**Bibelgespräch mit Pfarrer Anton Sauer am Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr** im Pfarrheim St. Cäcilia.

**Religionen im Gespräch am Donnerstag, 19. Oktober** im

Ev. Familienzentrum, Leibnizstraße 57.

### **Seniorenachmittage im Oktober**

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag in Maria Himmelskron am **Donnerstag, 12. Oktober** um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen ist das Thema des Nachmittags „Schatzkästchen“ mit Frau Karin Wachendorf.

Das Team freut sich auf viele BesucherInnen.

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am **Donnerstag, 26. Oktober** um 15.00 Uhr. Es beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche Mariä Opferung. Anschließend Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee, Tee und Kuchen. Das Themen des Vortrages von Frau Martina Weih lautet: „Weintrauben“.

Über Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Frau Brigitte Mühl (06106-14197) oder Frau Perpetua Subtil (06106-63230) melden.

### **Orgelkonzert**

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert „**Orgel Royal**“ mit Detlef Steffenhagen, Wächtersbach am **Sonntag, 15. Oktober, um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin.

### **Freizeit-Nachtreff**

Die Katholische Jugend lädt wieder alle Freizeit-Teilnehmer der diesjährigen Sommerfreizeit und deren Eltern zu einem Nachtreffen am 15. Oktober ab 17:30 Uhr ins Pfarrheim Maria Himmelskron ein.

Dabei wollen sie gemeinsam auf die vergangene Freizeit zurückblicken und schon einen Ausblick auf die nächste Sommerfreizeit werfen, welche in der ersten Sommerferienwoche 2024 stattfinden wird.

### **“Sonntagstreff” in St. Martin**

Herzliche Einladung zum Sonntagstreff nach dem **10:00 Uhr-Gottesdienst sonntags** in das Gemeindezentrum zum zwanglosen Beisammensein bei warmen und kalten Getränken.

Frau Lux hat sich bereit erklärt, die Organisation des Sonntagstreffs zu übernehmen. Er kann regelmäßig stattfinden, wenn einem Sonntag übernehmen. Vielen Dank!

Bitte melden Sie sich bei Frau Lux, wenn Sie an einem Sonntag den Treff ausrichten möchten. Herzlichen Dank!

*Kontakt: Christa Lux, Tel. (06074/27955)*

### **Projekt: Handy-Spendenaktion**

Mit dem Erlös dieser Aktion wollen wir das Projekt „Hilfe für Kinder und Jugendliche in Indien“ finanziell unterstützen. Nicht mehr benötigte Handys spenden und Gutes tun! Viele ausgediente Handys liegen unge nutzt in Schubladen oder Kartons. In den Geräten verbergen sich Gold und viele andere wertvolle Rohstoffe. Durch das Sammeln und Recycling der alten Handys können z.B.

- Elektroschrott vermieden
- Ressourcen geschont werden.

Die Kolpingfamilie Dietzenbach St. Martin beteiligt sich an dieser Aktion und wird dafür entsprechende Sammelbehälter in den Kirchen und Pfarrbüros aufstellen.

Start der Sammelaktion: Kolping Weltgebetstag **am 27. Oktober**.

Gesammelt wird in Dietzenbach, Heusenstamm und Rembrücken.

*Anton-Kurt Schmid*

### **Entdeckungsreise auf den Spuren besonderer Frauen**

Ein Spaziergang durch die Straßen von Dietzenbach, die nach Frauen benannt sind und die wir auf diesem Weg näher kennenlernen möchten mit Impulsen, Gedanken und Informationen.

Treffpunkt: DRK-Seniorenzentrum, Adolf-Kolping-Str.1.Abschluss: gegen 16:30 Uhr im Hessentagspark

*kfd-Gruppe St. Martin, Dietzenbach*

### **Gräbersegnung**

Am **Mittwoch, 1. November** um 15.00 Uhr in Dietzenbach.

Am **Sonntag, 5. November** um 14.00 Uhr in Rembrücken und um 15.00 Uhr in Heusenstamm

### **Liaison**

Die Theatergruppe probt intensiv – die erste Aufführung kann starten

Am **Samstag, 28. Oktober** im Pfarrheim Maria Himmelskron. Herzliche Einladung.

### **Marsch für das Leben 2023 in Berlin und Köln**

Am Samstagvormittag 16.September fuhr die Lebensschutzgruppe „Oh Maria hilf!“ aus unserem Pastoralen Raum zum Marsch für das Leben. Der Marsch für das Leben ist eine Lebensschutzkund gebung mit anschließender Demonstration.

In einem Grußwort ermutigte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, wie wichtig es sei, als Kirche öffentlich für das „Lebensrecht desungeborenen, schwachen oder sterbenden Menschen“ einzutreten. „Jeder Mensch hat ein Recht auf

Leben.“ Bischof Dr. Bätzing dankt daher dem Bundesverband Lebensrecht für sein Engagement. (Quelle: [www.bundesverband-lebensrecht.de](http://www.bundesverband-lebensrecht.de)). Gegen 19:45 kamen die Teilnehmer sicher in Frankfurt an, mit dem festen Entschluss nächstes Jahr wieder dabei zu sein.  
*Mark Niedziella-von Wedl*

### **Nikolausmarkt 2023 zugunsten der Messdiener-Wallfahrt nach Rom**

Liebe Heusenstammer Katholiken,  
ein allseits beliebter und stets gut besuchter Stand auf unserem Nikolausmarkt (praktisch seit Bestehen des Marktes vor über 40 Jahren) war immer der Himmelskröner Kirchenchor-Stand. Angeboten wurden leckere Bratenbrötchen, die mit jedem Metzger-Stand mithalten konnten, sowie süffiges Bier (Andechser Klosterbier), Orangensaft für die Kinder und als Spezialität „heißer Sänger“ (ein Schnäpschen nach Spezial-Rezept). Wir erzielten meist gute Einnahmen, die neben den Anliegen des Chores auch sozialen Projekten zugutekamen, etwa dem Afrika-Projekt der Kolpingfamilie.

Es wäre schade, wenn der gut eingeführte Platz auf dem Markt mit seinen Möglichkeiten aufgegeben werden müsste. Die katholische Kirche Heusenstamm hat hier die Möglichkeit, auch in diesem Umfeld „Flagge zu zeigen“. Geplant ist, die Einnahmen in diesem Jahr der Messdiener-Wallfahrt nach Rom zuzuführen, um möglichst vielen Jungen und Mädchen die teure Fahrt zu ermöglichen.

Auch wäre es schade, die vorhandene Ausstattung des Marktstandes (Zelt, Herd, Töpfe u.a.) nicht mehr nutzen zu können. Da viele der früheren aktiven Helfer aus Altersgründen ausgeschieden sind, werden viele neue Kräfte gesucht, die bereit sind, an den beiden Markttagen mit anzupacken. Es werden Helfer gesucht für den Auf- und Abbau des Standes, Transporte zwischen Pfarrheim und Marktplatz, Zubereitung der Braten, Standdienst und Reinigung der Küchen-Utensilien. Je mehr Helfer sich melden, desto weniger Einsatzzeit fällt auf den/die Einzelne/n. Erfahrungsgemäß waren dies in der Vergangenheit ca. 2 Arbeitsstunden pro Person.

In der Vergangenheit hat den Aktiven die Arbeit im Team sehr viel Spaß gemacht; man kommt sich näher und der gemeinsame Braten-Schmaus im Pfarrheim in der Woche danach war eine gern angenommene Belohnung.

Vorab findet eine Einführungs-Information statt mit Zuteilung der Einzel-Aufgaben.

Klaus Kessler übernimmt in bewährter Manier die Koordination.

Bitte melden Sie sich möglichst zahlreich per Mail: [nikolausmarkt@katholische-kirche-heusenstamm.de](mailto:nikolausmarkt@katholische-kirche-heusenstamm.de) oder per Telefon in einem der Pfarrbüros an.

*Achim Weiß*

### **Einführung neuer Ministranten in Maria Himmelskron und Mariä Opferung**

In Heusenstamm wurden in zwei feierlichen Gottesdiensten insgesamt 10 Mädchen und Jungen in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Kaplan Moritz Gerlach verwies auf die wichtige Aufgabe der Ministranten im Gottesdienst, die durch ihr Mittun Zeugnis vom christlichen Glauben geben. Nach der Aufnahme wurde den neuen Ministranten Plaketten und Urkunden überreicht. Einen herzlichen Dank gilt den Gruppenleitern, die sie begleitet und auf ihre neue Aufgabe vorbereitet haben.

Die Namen der neuen Ministranten:

Mariä Opferung: Laura Beck, Sofie Rensch, Marlene Degünther und Benjamin Kerekes.

Gruppenleiter: Amanda Keller und Joachim Beck (fehlt auf dem Bild).

Maria Himmelskron: Thore Becker, Sofie Jokiel, Noah Kompes, Marie Wagner, Giovanna Severo Vogel, Marina Severo Vogel.

Gruppenleiter: Pascal Prisoth und Richard von Wedl.

### **Internationale Romwallfahrt der Messdiener vom 27.7. bis 3.8.2024**

Im kommenden Jahr steht ein Highlight für alle Ministranten aus dem Pastoralraum an: Die internationale Romwallfahrt. Hierzu sind alle aktiven Ministranten ab 13 Jahren (Mitfahrt ab 12 Jahren möglich) eingeladen. Auf dem Programm steht u.a. eine Papstaudienz, Gottesdienste und Begegnungen mit Bischof Kohlgraf und Weihbischof Bentz, Führung durch den Petersdom und vieles mehr. Wir werden entweder mit einem Sonderzug oder mit Bussen nach Rom reisen und in Hotels untergebracht werden. Die Reise aller Pilgergruppen aus dem Bistum Mainz wird vom Referat Ministrantenpastoral des Bischöflichen Jugendamtes organisiert. Die Leitung unserer Gruppe wird Kaplan Gerlach übernehmen. Der Reisepreis beträgt 735€ im Mehrbettzimmer. Hierin ist der Zug- bzw. Bustransfer, die 5 Übernachtungen + Frühstück, der ÖPNV, das Pilgerpaket sowie eine geführte Besichtigung des Petersdoms enthalten. Da wir je dem Ministranten die Möglichkeit geben wollen, an dieser Wallfahrt teilzunehmen und uns aber bewusst ist, dass die Reisekosten eine große Belastung darstellen können, haben wir uns dazu entschlossen, pro Teilnehmer einen Zuschuss in Höhe von 300€ zu garantieren. Diesen Zuschuss wollen wir u.a. durch verschiedene Aktionen wie z.B. durch Verkaufserlöse nach den Gottesdiensten und einem Stand auf dem Nikolausmarkt in Heusenstamm erwirtschaften. Falls diese Aktionen nicht ausreichen, wird die Pfarrei die noch fehlende Summe ausgleichen.

Somit bleibt noch ein Restbetrag von 435€ pro Teilnehmer übrig. Sollte dieser reduzierte Reisepreis dennoch ein Hindernis darstellen, melden Sie sich bitte bei Kaplan Gerlach. Niemand soll aufgrund der Kosten nicht mitfahren können.

Wir freuen uns auf eine eindrucksvolle Reise in die ewige Stadt.